

Kompetenzzentrum Geoinformation

Gesamtevaluation 2020 durch die GIS-Verantwortlichen der Pärke

März 2021, NB

Rückmeldungen von 20 GIS-Verantwortlichen aus den Schweizer Pärken: CAL, DIE, ELA, FRG, GPE, JPA, LPB, NPB, NPF, NPS, NPT, PDJ, PJV, PRC, PRD, WPZ

Die Zufriedenheit der GIS-Verantwortlichen mit den Dienstleistungen des Kompetenzzentrums Geoinformation der letzten Jahre konnte auch 2020 fortgesetzt werden. Die Befragten wünschen, dass die Dienstleistungen im gleichen Umfang und der gleichen Qualität weitergeführt werden wie bis anhin.

Besonders hervorgehoben von den GIS-Verantwortlichen wird der kompetente und schnelle Support, ebenso wie die Durchführung der GIS-Workshops und der fachliche Austausch. Die Hälfte der Befragten wünscht sich die Einführung von einem zweitägigen GIS-Workshop in einem der Schweizer Pärke zur weiteren Vertiefung der technischen Möglichkeiten von GIS. Unterdessen nutzen alle Pärke GIS, um ihre diversen, teilweise komplexen Aufgaben der unterschiedlichen Bereiche zu erledigen. Die meisten Befragten sind mit dem Datenzugriff auf die Geodateninfrastruktur (GDI) sehr zufrieden. Einzelne Verbesserungsvorschläge betreffen die Nutzung der GDI im Homeoffice oder mit QGIS (siehe Frage 5). Die Mehrheit der GIS-Verantwortlichen ist mit der Angebotswebkarte zufrieden, auch wenn es einzelne kritische Stimmen gibt (siehe Frage 10). Für das Redesign der Angebotswebkarte wurden u.a. eine bessere Übersichtlichkeit, eine Restrukturierung der Legende sowie eine einfachere Integration von Routen und parkspezifischen Layern gewünscht.

Die von den GIS-Verantwortlichen eingebrachten Themen, Vorschläge und Bemerkungen werden von den Verantwortlichen des Netzwerks Schweizer Pärke für die Planung der Arbeiten aufgegriffen und gegebenenfalls bilateral mit den Parkverantwortlichen vertieft besprochen.

Enthaltungen wurden bei Freitext Fragen nicht aufgeführt. (Mehrfachnennungen wurden in runden Klammern angegeben). [Bemerkungen von Seite Geoinformation des Netzwerks sind in eckige Klammern gesetzt.]

1. GIS-Projekte 2021

A: Wo liegen die thematischen, GIS-relevanten Schwerpunkte für 2021-2024 im Park? Felderfassung, Fotomonitoring, Feldeinsätze, Parkprojekte/-karte auf Webseite integrieren, Besucherlenkung, Kartenpublikationen, Chartaerneuerung

B: Bei welchen dieser Schwerpunkte 2021-2024 kann das Kompetenzzentrum Geoinformation Unterstützung bieten? Einbindung Parkprojekte auf Homepage; technischer Support u.a. Erarbeitung Vorgehen Felderfassung sowie Umgang mit Fotos; Geodatenbeschaffung

C: Nutzt der Park für die Geoinformation die Datenstrukturen/Ordnerstrukturen, welche vom Kompetenzzentrum bereitgestellt werden? Ja (15), nein (3)

D: Erfasst der Park seine Besucher? Ja (10), nein (8) **Wenn JA: Wie erfasst der Park die Besucher?** Punktuell; manuelle Zählung, automatische Zählung; Infrarotzähler; Outdoor Sport Gäste werden mittels Zähler; Kameras und digitalen GPS Daten gezählt (NPB)

2. Leistungen des Kompetenzzentrums Geoinformation

A: Wurden deine Erwartungen an das Kompetenzzentrum Geoinformation 2020 erfüllt? Ja (12), eher ja (6), eher nein (0), nein (0)

B: Was fandest du gut? rascher und kompetenter Support (9); Informationen an Erfa und Infomail (5); Engagement für gemeinsame Lösungssuche; Datenverfügbarkeit; die Möglichkeit, ArcGIS Pro zu nutzen; reibungsloser Übergang zwischen TE und NB

C: Was fandest du weniger gut? zweitägiger Workshop wäre wünschenswert; zu viele Informationen in den Infomails; es war schwierig für die Frankophonen den Erfas zu folgen; Erstaunen über den Effort der Geschäftsstelle bezüglich QGIS; esri-System ist zu teuer und nicht open source

D: Was erwartest du vom Kompetenzzentrum Geoinformation 2021? Weiter machen wie bisher (5); gute, einfache (Anfänger-)Anleitungen zur Verfügung stellen (3); Support (2); GIS-Auffrischkurs für (Wieder-)Einsteiger (2); zwei tägiger Erfa in einem Park organisieren; mehrere Erfas im Jahr; Übergang zu Open Source GIS untersuchen

4. Support GIS

A: Bist du mit dem Support zufrieden? Ja (14), eher ja (4), eher nein (0), nein (0)

B: Was fandest du gut? kompetente, schnelle Antwort (10); Vernetzung der GIS-Verantwortlichen (2); alles; Hilfsbereitschaft

C: Was fandest du weniger gut? Verbesserungsvorschläge? Zu wenig Erfas; GIS ist manchmal etwas zu kompliziert

5. Geodateninfrastruktur & GIS-Software

A: Bist du mit dem Datenzugriff auf die Geodateninfrastruktur zufrieden? Ja (11), eher ja (4), eher nein (2), nein (1)

B: Wo gibt es Probleme? Kein Zugriff auf ArcSDE im Homeoffice (2); Performance (2); Übersichtlichkeit; Zugriff nur von ArcGIS

C: Welche GIS-Software wird im Park eingesetzt? ArcGIS (16) und QGIS (7)

D: Angaben zur Version [In der Zwischenzeit haben noch weitere Pärke die Version von 10.3 auf 10.7 aktualisiert]: 10.7 (7), 10.3 (4), ArcGIS Pro 2.6 (1), ArcGIS Pro 2.7 (1), QGIS 3.1 (3), QGIS 2.18 (1)

E: Welche GIS-Software wird bei den Park-Mandatnehmern eingesetzt? ArcGIS (13), QGIS (9), unbekannt (5)

F: Angaben zur Version: ArcGIS 10.7 (1), ArcGIS 10.3 (1)

G: Bemerkungen: Wunsch, auf ArcGIS Pro umzustellen (1), Trend zur Open Source Nutzung (1)

6. Kantonale Geodaten

A: Nutzt der Park das Geodatenportal des Kantons? Ja (17), nein (0), unklar (1)

B: Bemerkungen zum Geodatenportal des Kantons: funktioniert gut (4); kein direkter Zugriff; kein freier Zugriff

7. GIS-Workshops 2021

A: Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge zu den Workshops: praktische Anwendungen (3); online Durchführung möglich (4); Hybridveranstaltung (online und vor Ort) gewünscht; Veranstaltung vor Ort gewünscht; Französische Version des vorgestellten Materials ist gewünscht [französische, schriftliche Unterlagen sind jeweils vorhanden]; viele Deutsche Beiträge, wo der technische Teil für Frankophone schwierig zu folgen ist; Erfas sollten von November bis April stattfinden

B: Soll ein zweitägiger GIS-Workshop mit Theorie, Diskussion und Übungen in einem Park stattfinden? Ja (9), nein (4), keine Meinung (5) **Falls JA: Zu welcher Jahreszeit habt ihr am meisten Kapazität daran teilzunehmen oder Gastgeber zu sein? (mehrere Antworten möglich)** Winter (6), Sommer (5), Frühling (1)

C: Rückblick-Workshop: Sollen auch künftig lediglich fünf Präsentationen mit ausführlicher Diskussion stattfinden? Ja (13), nein (0), keine Meinung (5)

D: Soll einer der beiden Workshops auch künftig virtuell durchgeführt werden? Ja (13), nein (0), keine Meinung (5)

F: Themenvorschläge für die Workshops 2021: Field Maps App [= Nachfolger von Collector App; Support von esri für Collector App wird per Ende 2021 eingestellt] (3); Umschulung auf ArcGIS Pro (2); Geodaten für Themen von Öl oder N&L (2); Machine Learning; Python; Nutzung von Satellitendaten; Anbindung von Datenbanken, Erstellen von Berichten /Abfragen; Einführung QGIS

G: Bemerkungen: Zum zweitägigen Workshop: hier wäre dann gut, auch einen Einblick zu bekommen, wie das GIS in demjenigen Park funktioniert, wo der Workshop stattfindet. Das Wichtigste an einem zweitägigen Workshop ist das Abendprogramm mit den ganzen informellen Diskussionen.; Gruppenarbeit im Workshop: Gruppen bitte nach Anwender-Niveau einteilen

8. Parcs Data Center

A: Wie oft benutzt du das Parcs Data Center? Nie (1), ca. 1-10 Mal pro Jahr (12), ca. 1-3 Mal pro Monat (2), wöchentlich (3)

B: Nach was für Informationen suchst du? Material zu Erfas (11), Metadaten (4), Anleitungen (3), frühere Präsentationen (2), diverses (2), Vertragstemplates

C: Findest du jeweils die Informationen, die du suchst? Ja (11), nein (4 aus zwei Pärken), nutze es nicht (3)

D: Hat der Park Interesse an der Nutzung des eigenen Data Centers? Ja (5), nein (13)

9. Angebotsdatenbank aus GIS-Sicht

A: Wie beurteilst du die Angebotsdatenbank aus GIS-Sicht (Karten, Routen und Routenexport)? Sehr gut (1), gut (3), genügend (2), ungenügend (1)

B: Bemerkungen: die Karte erfüllt unsere (hohen) Ansprüche nur teils (2); Schnittstelle übers KML ist träge; es ist schwierig, einen guten Kompromiss zwischen schöner Karte (benutzerfreundlich, wichtigste Infos sind drauf...) und einem technisch guten System zu finden; spezifische Auswahl von Projekten fehlt; In der letzten Saison mussten wir aufgrund Corona einige Angebote absagen, da hat sich gezeigt, dass das mit der Angebotsdatenbank nicht so gut umzusetzen ist. Es müsste also die Möglichkeit geben, Angebote in der Angebotsdatenbank als "abgesagt" zu kennzeichnen, was dann so auch auf der Karte in den Popups und natürlich in der Angebotsliste erscheint. Das sollte auch dann funktionieren, wenn es eine Veranstaltungsreihe mit mehreren Terminen ist und nur die einen Termine betroffen sind, aber die anderen durchgeführt werden.

10. Redesign Angebotswebkarte (2022)

A: Wie beurteilst du die Angebotswebkarte? Sehr gut (3), gut (11), genügend (4), ungenügend (0)

B: Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge: enthält zu viele (versteckte) Informationen, sollte überarbeitet werden oder parkspezifisch anpassbar sein (4); auch Erfassung von keinem oder mehrere Standort/e pro Angebot ermöglichen (2); Arbeiten mit Piktogrammen anstelle der verschiedenen Farben (2); Routenerfassung und Einbindung von eigenen Ebenen vereinfachen z.B. über Upload von Shapefile aus ArcGIS; zusätzliche POIs bei Routen ermöglichen; Layeranordnung manuell ändern; Erweiterung um umgesetzte Projekte im Park; dynamische Legende (enthält nur die gerade angezeigten Elemente); mit Google Maps zusammen verwendbar sein (z.B. bei Routenplanung); ein POI mit Fotos, Beschreibung und Links zeigen [ähnlich der Ortbeschreibung auf Google Maps]; Einbinden in parkeigene App vereinfachen; around-me-Funktion; Pop-up von Punktangeboten kleiner darstellen, dafür als mouseover; Druckfunktion ist etwas rudimentär, es sollte die Möglichkeit geben, die Papiergrösse (A3/A4) und das Format (Hoch/Quer) zu wählen; Angebote benutzerdefiniert in AGDB erfassen z.B. welche Felder erscheinen sollen; parkspezifische Beschriftungen in die Karte einbringen

C: Was ist gut und soll beibehalten werden? einfacher Zugang zu Basisinformationen (3); Auswahlfunktion im Menu (2); Angabe von Koordinaten oder Adressen beim Erfassen vom Standort des Angebots (2); Routen erfassen über KML / KMZ oder über Einzeichnen (2); Grundkarten (2); Interaktivität; Darstellung; Reaktivität; Druckfunktion; Direkte Verbindung zur Fahrplanabfrage

D: Welche Legendenelemente benötigt dein Park? z.B. Veranstaltung, Forschung, eigene Ebenen, etc. Es können auch noch nicht existierende Legendenelemente sein, z.B. Projekte. Projekte z.B. von N&L (8), zertifizierte Parkprodukte (3), benutzerdefinierte Legendenelemente (2), Highlights (2), Verkaufsläden, Legendenelemente sollen nicht abhängig von Angebotsdatenbank-Kategorien sein; Ladestationen für E-Bikes, wie auch für Elektroautos, Langlaufrouen, Nordic Walking Routen, Vita Parcours, Schlittelwege, Monitoring, Veranstaltungen, Veranstaltungen aufteilen in z.B. Wanderungen – Führungen – Kulturveranstaltungen - Kinderangebot, Themenweg nicht unter Sommerrouen, Sommer/Winter sind unnötige Kategorien, Parkplätze

E: Was soll die Karte können? Informationen bei Klick zu den jeweiligen Objekten; als Zusatzelement zum Text dienen; hervorheben, was gerade läuft; verfügbare Daten anzeigen; eine gute Übersicht über den Park geben für Leute, die den Park nicht kennen; digitale Freizeitkarte mit automatischem Einblenden von weiteren Layern beim hereinzoomen (analog Google Maps); Routenplanung wie bei SchweizMobil

F: Habt ihr die Angebotswebkarte als API oder iframe eingebunden? API (7)

G: Wo ist die Angebotswebkarte bei euch überall eingebunden? Webseite (12), bei den Angeboten (4)

H: Wir suchen eine Firma, die auf die Entwicklung von Webkarten spezialisiert ist. Welche Firma kannst du empfehlen? Tydac (Bern) entwickelten geogr.ch; grafikreich.ch

11. Minimales Geodatenmodell (MGDM)

A: Was sind deine Anmerkungen zur Überarbeitung der Darstellung? Darstellung überall einheitlich; Parkperimeter nicht flächig gefüllt

B: Was sind deine Anmerkungen zur Integration der topologischen Prüfung? Wichtig für Qualität der Perimeter (2)

12. Leihmaterial

A: Soll das Kompetenzzentrum Geoinformation eine solche Zusammenstellung zur Verfügung stellen und aktuell halten? Ja (10), nein (1), keine Meinung (7)

B: Bemerkungen: Leihmaterial und Expertise auflisten und ob die Möglichkeit besteht, die Expertise gleich mit dazu "auszuleihen", sozusagen als Dienstleistung (deren Konditionen dann natürlich verhandelt werden müssen).